

Medieninfo vom 07.12.2010



Die Umwelt wie im Rausch erlebt: LWL macht seine Mitarbeiter bei Sucht-Aktionstagen auf Gefahren durch Nikotin und Alkohol aufmerksam

Lippstadt/Warstein (lwl). Alkohol und Nikotin sind in unserer Gesellschaft weit verbreitete legale Suchtmittel. Um ihre 2230 Beschäftigten noch mehr dafür zu sensibilisieren, haben die Einrichtungen des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) in Lippstadt und Warstein in Kooperation mit der DAK erstmals Aktionstage zum Thema „Sucht“ veranstaltet. An beiden Standorten bestand die Möglichkeit, sich über Gefahren für die eigene Gesundheit, Risiken für unsere Mitmenschen und Angebote zur Prävention zu informieren.

„Mir ist ganz komisch“, sagte Martina Schreiber, als sie zum ersten Mal durch die „Rausch-Brille“ blickte. Die Mitarbeiterin des LWL-Wohnverbands Lippstadt nahm ihre Umgebung so wahr, als hätte sie 1,6 Promille Alkohol im Blut. Behutsam versuchte sie, sich durch einen Hindernis-Parcours zu bewegen und stieß sogleich mit dem Fuß gegen einen Holzklötzchen. Für sie ist es nicht nachvollziehbar, dass sich einige Menschen mit einem derartigen Promillewert noch hinter Steuer setzen. Ähnlich erging es zahlreichen weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die im Rahmen ihrer Arbeitszeit an diesem und weiteren Angeboten teilnahmen. So bestand zum Beispiel für Raucher die Gelegenheit, den Nikotingehalt ihres Atems messen zu lassen.

Fachleute des Landschaftsverbands informierten über „Sucht und Suchtarbeit beim LWL“ und stellten ganz konkret Möglichkeiten zur Selbst-Diagnose und zur Prävention vor. So lässt sich anhand eines einfachen Testverfahrens ermitteln, wie bedenklich der eigene Alkoholkonsum einzustufen ist. Zu sehen war außerdem die von Hamburger Studenten gestaltete, eindrucksvolle Wanderausstellung der DAK „4 MIN 15 SEK – Momentaufnahmen vom Rauchen“: Kreativ und vielschichtig wurde auf die Gefahren des Rauchens und Passivrauchens aufmerksam gemacht. Organisiert wurde die Veranstaltung im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) von der Abteilung Personal und Recht.

Kontakt:

Eva Brinkmann

Tel. 02945 981-5085

E-Mail: eva_brinkmann@wkp-lwl.org

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235

E-Mail: presse@lwl.org